

KREDIT und KAPITAL

Begründet von Werner Ehrlicher und Helmut Lipfert

Herausgeber: Werner Ehrlicher, Universität Freiburg
Hans-Hermann Francke, Universität Freiburg (geschäftsführend)
Hans-Jacob Krümmel, Universität Bonn
Bernd Rudolph, Universität München (geschäftsführend)

Redakteur: Eberhart Ketzler, Bonn

Redaktionsbüro: Roswitha Wirth, Simrockstraße 4, 53113 Bonn
Telefon 0228 / 20 45 58, Fax 0228 / 20 47 04
Internet: <http://www.kredit-und-kapital.de>

Manuskripte – sie sollten nicht mehr als 25 Seiten à ca. 3000 Zeichen umfassen – sind in zweifacher Ausfertigung an das Redaktionsbüro zu senden. Auf die Erhebung einer Bearbeitungsgebühr wird verzichtet. Der Autor verpflichtet sich mit der Einsendung des Manuskriptes unwiderruflich, das Manuskript bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zu veröffentlichen oder zur Veröffentlichung anzubieten. Diese Verpflichtung erlischt nicht durch Korrekturvorschläge im Begutachtungsverfahren.

Alle eingereichten Manuskripte werden, wie international üblich, einem doppelt verdeckten Begutachtungsverfahren unterzogen, d.h. Autoren und Gutachter erfahren ihre Identität gegenseitig nicht. Durch dieses Verfahren soll die fachliche Qualität der Beiträge gesichert werden.

Referees: Übersicht der Referees in Heft 4 / 1998.

Verlag: Duncker & Humblot GmbH, Postfach 41 03 29, 12113 Berlin,
Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, 12165 Berlin, Telefon 030 / 7 90 00 60
Fax 030 / 79 00 06 31, Postbank NL Berlin Nr. 528-101 und Zürich
Nr. 80-50499-8.

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin. Printed in Germany.

Die Zeitschrift KREDIT und KAPITAL wird gefördert von der Wissenschaftsförderung der Sparkassenorganisation e.V.; sie erscheint viermal jährlich im Gesamtumfang von 608 Seiten. Abonnementspreis jährlich DM 112,-, öS 818,-, sFr 99,50 zuzüglich Porto, für Studenten jährlich DM 72,-, öS 526,-, sFr 65,50 zuzüglich Porto.

ISSN 0023-4591

Inhalt

Abhandlungen

Rudolf Richter, Europäische Währungsunion – institutionenökonomisch ge- sehen –	159
--	-----

<i>Filippo Cesarano</i> , Monetary Systems and Monetary Theory	192
<i>Martin T. Bohl</i> , Modellierung einer stabilen Geldnachfragefunktion für Deutschlands M2	209
<i>Erik Theissen</i> , Liquiditätsmessung auf experimentellen Aktienmärkten	225
<i>Volker Fitzner</i> , Derivative Finanzinstrumente im Kontext wirtschaftlicher Stabilität – Grundlegende Schlußfolgerungen für die Offenlegung derivatbezogener Informationen im Rahmen der externen Rechnungslegung von Kreditinstituten	265

Buchbesprechungen

<i>Jörg Alting</i> , Europäische Zentralbank und Mindestreservepolitik (Michael Frömmel)	320
<i>Klaus J. Hopt, Bernd Rudolph und Harald Baum</i> (Hrsg.), Börsenreform: Eine ökonomische, rechtsvergleichende und rechtspolitische Untersuchung (Sigrid Müller)	322

Neuerscheinungen

325

Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes

Prof. Dr. Dr. h.c. *Rudolf Richter*, Universität des Saarlandes, Wirtschaftswissenschaft (FB 2), Theoretische Volkswirtschaftslehre, Postfach 151150, D-66041 Saarbrücken

Filippo Cesarano, Banca d'Italia, Ufficio Ricerche Storiche, Via Milano, 64, I-00184 Roma/Italien

Dr. *Martin T. Bohl*, Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Professur für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft, Licher Straße 74, D-35394 Gießen

Dr. *Erik Theissen*, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Kreditwirtschaft und Finanzierung, Mertonstraße 17, D-60054 Frankfurt/Main

Dr. *Volker Fitzner*, Im Atzelnest 9, D-61352 Bad Homburg